

Plenum:

Freitag, 25. Oktober

10:30 - 12:00

Was bewirkt Theaterpädagogik?

Claudia Bühlmann

Theaterpädagogik und Kunstvermittlung - sie haben in Bildung, Kunst und im Alltag Einzug gehalten. Im komplexen Spannungsfeld der Darstellenden Künste und der Pädagogik hat sich diese Disziplin in den letzten Jahrzehnten rasant entwickelt. Was bewirkt denn Theaterpädagogik genau? Was ist das neue Dritte, das aus dem theaterpädagogischen Schaffensprozess entsteht? Der Vortrag wird in referierenden und interaktiven Teilen mit den Zuhörenden gemeinsam diesen und weiteren Fragen nachgehen.

Plenum:

Samstag, 26. Oktober und Sonntag, 27. Oktober
jeweils von 9:00 - 12:00 Uhr

Theaterpädagogik. Didaktik probieren

Ulrike Hentschel - in deutscher Sprache

Theaterpädagogik ist mehr als die bloße Summe von Theater + Pädagogik, mehr als ein pädagogisches Theater oder eine theatrale Pädagogik. Theaterpädagogik zeichnet sich dadurch aus, dass künstlerische und didaktische Praktiken im Arbeitsprozess eng miteinander verwoben sind. Praktiken wie Beobachten, Beschreiben, Intervenieren, Probieren beruhen sowohl auf künstlerischem als auch auf didaktischem Wissen. In der Werkstatt geht es darum, dieses Wissen praktisch zu erkunden und die damit einhergehenden Haltungen zu reflektieren.

Der Begriff der „Haltung“ soll dabei keinesfalls statisch verstanden werden. Es geht vielmehr darum eine - im Sinne Brechts - „stauende Haltung“ zu entwickeln, die offen ist für überraschende Erfahrungen, sich wandelnde Kontexte und für Experimente.

Anmeldung & Information

<https://theaterpaedagogik.bz> oder
<https://tpz-brixen.org> | Tel.: +39 335 535 99 55
Onlineanmeldung unter Link
<https://forms.gle/aHXZ5wyK7RbGdkqU6>



Die Anmeldung ist erst mit erfolgter Bezahlung der Tagungsgebühr gültig.

Tagungsgebühr

Tagungsgebühr 185 Euro
Frühbucherbonus* 145 Euro

*Anmeldung bis 31. Juli 2019

Die Teilnehmer/innen haben freien Zutritt zu allen Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Theaterpädagogik Tage.

Unterkunft und Verpflegung

sind nicht im Tagungspreis inbegriffen. Verpflegungsmöglichkeiten im Tagungszentrum und in der Altstadt von Brixen. Bei der Vermittlung von preisgünstigen Unterkünften sind wir gern behilflich.

Tagungsort

Forum, Romstraße 2, 39042 Brixen

Veranstalter:

Plattform Theaterpädagogik Südtirol
im Theaterpädagogischen Zentrum Brixen

Unterstützt von



Deutsche Kultur und Familie Cultura tedesca e Famiglia



INTERNATIONALE THEATERPÄDAGOGIK TAGE ●

25. - 27. Oktober 2019
in Brixen/Südtirol - Italien

Theaterpädagogik ist ... mehr!

Was ist Theaterpädagogik? Was bewirkt sie? Wer darf sich Theaterpädagoge/in nennen?

Die Internationalen Theaterpädagogik Tage sollen die Diskussion und die Reflexion über diese Fragen auf den Weg bringen.

Ziel ist es, die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Theaterpädagogik bekannter zu machen, Methoden vorzustellen, die in Südtirol weniger bekannt sind und vor allem eine Vernetzung der Südtiroler Theaterpädagogen/innen mit Fachleuten aus dem In- und Ausland.

Zielgruppe:

Alle, die theaterpädagogische Methoden in ihrem jeweiligen Arbeitsumfeld umsetzen oder umsetzen wollen - in Bildungseinrichtungen, sozialen oder kulturellen Einrichtungen.

Das Programm der Internationalen Theaterpädagogik Tage

Freitag, 25. Oktober 2019

9:00	Ankommen
10:00	Begrüßung und Einführung
10:30	Plenum: „Was bewirkt Theaterpädagogik?“ Claudia Bühlmann
12:00	Mittagspause
14:00	Workshops
1	„Die Kunst des Seins und des Spielens“ - Claudia Bühlmann (CH, A)
2	„EDU-LARP per adolescenti e adulti“ - Isabella Negri, Andrea Castellani (I)
3	„Methode Drama - Theater im Unterricht“ Karl Eigenbauer (A)
4	„Jeux Dramatiques“ - Mechthild Vigl (I)
5	„Die Meisner Methode“ - Nicholas Humphrey (UK, D)
6	„Forumtheater“ - Maria Hofer (I)
18:00	Abendessen
20:00	Generationentheater SILBERGRÜN - Offene Probe und Diskussion mit der Leiterin Maria Thaler Neuwirth (I)



Workshop 1:

Die Kunst des Seins und des Spielens
Im Workshop erleben Sie einen durchgehenden Bogen von der Bewegungs- über die Improvisations- bis hin zur darstellerischen und szenischen Arbeit. Alles wird aus drei Blickwinkeln beleuchtet, dem des Seins, dem des Spielens und dem ihrer Schnittmengen. Die Methode ist ein Persönlichkeits- Kommunikations- und Kreativitätstraining in Partner- Kleingruppen und Großgruppenarbeit.

Arbeitsprache: Deutsch
25. Oktober
von 14 - 18 Uhr (4 h)



Workshop 2: EDU-LARP

Edu-larp: educare e formare con il gioco di ruolo dal vivo
Dopo aver giocato un edu-larp (1° giorno per adolescenti e adulti, 2° giorno per bambini), in tutte le sue fasi, i partecipanti saranno spinti, durante una fase di debriefing, a riflettere su cosa distingue questa metodologia dalla pedagogia teatrale. Ci si soffermerà in particolare sul processo di creazione dei personaggi, si analizzeranno le fasi in cui si sviluppa l'attività e si metterà in evidenza come i principi di andragogia vengono applicati nella sua strutturazione. Rifletteremo sulle teorie di psicologia e pedagogia applicabili a tale attività, analizzando la struttura dell'edu-larp e valutando cosa lo differenzia dalla pedagogia teatrale.

lingua del corso: Italiano
25 e/o 26 ottobre
dalle ore 14 - 18 (8 ore)

Samstag, 26. Oktober 2019

9:00	Plenum: Theaterpädagogik - Didaktik probieren! Ulrike Hentschel (D) - in deutscher Sprache
12:00	Mittagspause
14:00	Workshops
2	„EDU-LARP per bambini“ - Isabella Negri, Andrea Castellani (I)
3	„Methode Drama - Theater im Unterricht“ Karl Eigenbauer (A)
4	„Jeux Dramatiques“ - Mechthild Vigl (I)
5	„Die Meisner Methode“ - Nicholas Humphrey (UK, D)
6	„Forumtheater“ - Maria Hofer (I)
7	„Die Räuber - theaterpädagogische Wege zu einem literarischen Werk“ - Thomas Troi (I)
18:00	Abendessen
20:00	Forum



Workshop 3: Methode Drama

Lernen fördern mit Methoden der Dramapädagogik und des Szenischen Spiels
Dramapädagogische Ansätze schaffen ein kreatives, ganzheitliches und handlungsorientiertes Erleben, Erfassen und Festigen von Unterrichtsstoff. Der Workshop vermittelt ein Basisrepertoire an theaterpädagogischen Methoden und Techniken. In den Unterrichtsbeispielen werden möglichst viele Altersstufen berücksichtigt sein, die Methoden und Techniken sind dabei auswechselbar und übertragbar.

Arbeitsprache: Deutsch
25. Oktober, 14 - 18 Uhr (4h) und/oder
26. Oktober, 14 - 18 Uhr (4h)

Sonntag, 27. Oktober 2019

9:00	Plenum: Theaterpädagogik - Didaktik probieren! Ulrike Hentschel (D) - in deutscher Sprache
12:00	Abschlussrunde

Workshop 5: Meisner Methode

Authentizität des Augenblicks
Warum fiebern wir beim Fußball mit, während wir uns im Theater oft langweilen? Weil im Gegensatz zum Theater Akteur/innen und Zuschauer/innen eines Sportwettkampfes nicht wissen, was im nächsten Moment passieren wird. Basierend auf dieser Erkenntnis entwickelte der Schauspiellehrer Sanford Meisner seine Methode. Ein Workshop für alle, die das SPIEL in Schauspiel großschreiben und sich fragen, wie das mit einem festgeschriebenen Text vereinbar ist.

Arbeitsprache: Deutsch, Englisch
25. und 26. Oktober
jeweils von 14 - 18 Uhr (8 Stunden)



Workshop 7: Die Räuber

Theaterpädagogische Zugänge zu einem literarischen Werk

Am Beispiel des Klassikers „Die Räuber“ von Friedrich Schiller werden humorvolle, schräge, jugendgerechte Zugänge zu einem literarischen Werk vorgestellt und mit den Teilnehmern/innen praktisch handelnd ausprobiert. Neben dramaturgischen Überlegungen, Spielen und Szenenentwürfen zeigen vier junge Schauspieler/innen als Teil des Workshops eine schülergerechte Adaption des Stücks.

Arbeitsprache: Deutsch
26. Oktober von 14 - 18 Uhr (4 Stunden)



Workshop 6: Forumtheater

Spielen was ist ...
und erleben, was sein kann
In diesem Workshop erhalten Sie Einblick in das Theater der Unterdrückten Augusto Boals und wie er mit den Mitteln des Theaters die Anliegen der Menschen erforscht und mit ihnen Handlungsalternativen erprobt. Eine Werkschau bietet am Samstagabend allen Teilnehmer/innen der Theaterpädagogik Tage die Möglichkeit, zu erleben, wie neue Handlungsimpulse wirken.

Arbeitsprache: Deutsch
25. und 26. Oktober
jeweils von 14 - 18 Uhr (8 Stunden)

